

Antrag

der Abgeordneten Gabriela Schwarz, Ralph Schallmeiner

Kolleginnen und Kollegen

betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert wird

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz - ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 158/2020, wird wie folgt geändert:


In § 75a wird in der Überschrift und im Abs. 1 der Ausdruck „Leistungen der bedarfsorientierten Mindestsicherung“ jeweils durch den Ausdruck „Leistungen der Sozialhilfe oder der bedarfsorientierten Mindestsicherung“ ersetzt.

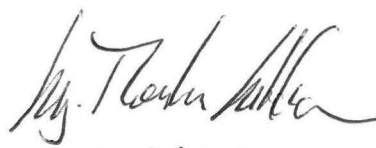
Begründung

Im § 75a ASVG, der den Aufwendersatz des Bundes für die in die Krankenversicherung einbezogenen Bezieher/innen von Leistungen der bedarfsorientierten Mindestsicherung beinhaltet, soll die sprachliche Ergänzung auf „Leistungen der Sozialhilfe oder der bedarfsorientierten Mindestsicherung“ in Anpassung an das Sozialhilfe-Grundsatzgesetz, BGBl. I Nr. 41/2019, erfolgen.

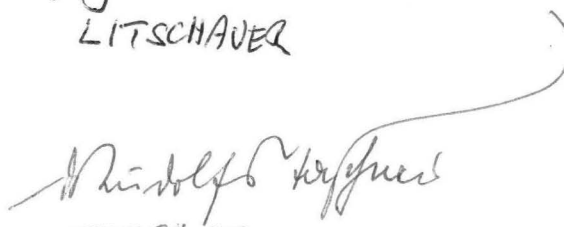
An der inhaltlichen Ausgestaltung des Aufwendersatzes ergibt sich dadurch keine Änderung.

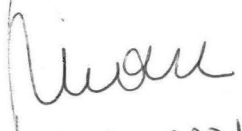
In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Gesundheitsausschuss vorgeschlagen.


SCHALLMEINER


LITSCHAUER


KIRCHBAUER REBECCA


TASCHNER


(SCHWARZ)

